**Auszeichnung für innovative Ansätze in der Struktur von Studiengängen mit integrierter Mobilität (Lehramt, Medizin, Rechtswissenschaften)**

## „bologna hub - Preis zur Anerkennung 2017"

Im Zuge der andauernden Diskussion um die Internationalisierung der Lehramtsausbildung, der Jura- und Medizin-Studiengänge ist der DAAD bestrebt, den Empfehlungen der Europäischen Kommission, des Bundesministeriums für Bildung und Forschung sowie zahlreicher Experten aus dem Hochschulbereich nachzukommen und die Hochschulen bei ihren Bemühungen um die Steigerung der Mobilität auch in diesen Studiengängen zu unterstützen. Als erklärtes Ziel aller Beteiligten gilt, internationale Erfahrungen zu sammeln und interkulturelle Kompetenzen auszubauen. In diesem Jahr zeichnet der DAAD zum vierten Mal innovative Ansätze und beispielhafte Modelle zur Förderung der Mobilität in den Studiengängen Lehramt, Medizin und Rechtwissenschaften aus. Dieses Jahr erfolgt dies jedoch zum ersten Mal unter dem o.g. Titel. Dies begründet sich darauf, dass 2017 das neue Projekt „bologna hub" durch das BMBF bewilligt wurde und der DAAD den Preis hieran anknüpfen möchte.

Die Ausschreibung betrachtet insbesondere zwei Aspekte: die in den Curricula enthaltenen Mobilitätsfenster und die Schaffung von Anreizen für die Studierenden, Auslandsaufenthalte zu absolvieren. Besonders förderungswürdig wäre hier ein eingebettetes System, das eine Mobilität an einer Partnerinstitution in einem der 48 Bologna-Mitgliedsländer zulässt. Darüber hinaus soll die Schaffung von internationalen Strukturen an der Heimathochschule sowie die Bereitstellung von Informationsmaterial für die Studierenden beurteilt werden.

*Fördervoraussetzungen*

Zielgruppe der Auszeichnung sind Studiengänge der Lehramtsausbildung, der Medizin und der Rechtswissenschaften an deutschen Universitäten und Fachhochschulen. Ein Förderantrag ist von der Studiengangleitung unter Mitzeichnung der Fakultätsleitung zu stellen. Dokumentiert werden muss hierfür jeweils die Gesamtzahl der mobilen Studierenden des letzten Hochschuljahres (2015/2016). Des Weiteren muss in jedem Fall eine Anerkennung nach der Lissabonner Konvention nachweisbar sein. Der DAAD behält sich vor, eine entsprechende Stichprobe nach Eingang des Antrags auszuwählen und anzufordern. Für diese sind dann die Lernvereinbarung oder ein Äquivalent über die im Ausland zu vollbringenden Leistungen sowie der Nachweis der erfolgten Anerkennung einzureichen.

Darüber hinaus muss deutlich werden, in welcher Form interessierte Studierende über einen Auslandsaufenthalt beraten und informiert werden.

Joint- und Double-Degree-Studiengänge können sich nicht bewerben, da hier strukturierte Studierendenmobilität vorausgesetzt wird.

Lehramtsstudiengänge, bei denen die Praxisphasen an deutschen Auslandsschulen absolviert werden, können sich nicht bewerben.

Über die Vergabe des Preises entscheidet eine Auswahlkommission, die vom DAAD einberufen wird.

*Förderleistungen*

Die Auszeichnung ist mit einem Preisgeld verbunden, das sowohl für die weitere Verbesserung oder Entwicklung neuer innovativer Ansätze zur Förderung der Mobilität als auch für die Information und Beratung von Studierenden verwendet werden kann.

Der Förderpreis beträgt bis zu 15.000 EUR.

Zusammen mit dem dotierten Preisgeld wird das DAAD-Label „bologna hub – Preis zur Anerkennung 2017“ verliehen, welches die Preisträger offiziell verwenden können. Zusätzlich werden die Preisträger auf der DAAD-Homepage und in geeigneten Veröffentlichungen aufgeführt sowie, wenn möglich, zur Präsentation ihrer innovativen Ansätze auf DAAD-Tagungen eingeladen.

**Die Preisverleihung soll im Rahmen einer internationalen Fachtagung zur Anerkennungsthematik am 28. November 2017 an der Universität Leipzig erfolgen.**

*Auswahlverfahren*

Nach Einsendung der Anträge folgt zuerst die formale Prüfung. Sind diese vollständig, fordern wir von Ihnen Unterlagen zu einer Stichprobe der mobilen Studierenden an. Im Anschluss erfolgt die inhaltliche Prüfung durch eine Auswahlkommission, die auch über die Vergabe der Preise entscheidet.

*Bewerbungstermine und Informationen*

Die Antragstellung ist bis zum 14. August 2017 möglich.

Bitte senden Sie das unterschriebene Antragsformular und alle Anlagen im PDF-Format an bologna@daad.de. Schicken Sie darüber hinaus bitte das unterschriebene Original des Antrages ohne weitere Anlagen per Post an folgende Adresse:

DAAD - Deutscher Akademischer Austauschdienst
Nationale Agentur für EU-Hochschulzusammenarbeit
Referat EU04 „Politikunterstützung“
Herrn Ralf Meuter
Kennedyallee 50
D-53175 Bonn

Es gilt das Datum des Poststempels.

Ausschreibungstext, Bewerbungsformular und Vorlage für die Liste der mobilen Studierenden stehen auch auf der DAAD-Website unter der Rubrik „Service – Auszeichnungen – bolgona hub - Preis zur Anerkennung“ zur Verfügung:
https://eu.daad.de/service/auszeichnungen/bolognaHUB/de/55340-bologna-hub-preis-zur-anerkennung-01/
Für Fragen zur Antragstellung steht Ihnen das Team aus EU04 gern zur Verfügung. (bologna@daad.de, Tel. 0228 882 210 bzw. 0228 882 8741).